

## Henckell, Karl: Welch Feuer hat in dir geglüht (1896)

- 1 Welch Feuer hat in dir geglüht,
- 2 Wie schlugst du zu, gewaltiger Mann!
- 3 Als Deutschland trostlos abgeblüht,
- 4 Wie wipfeltest du himmelan!
- 5 Mutig geredet Blitz und Schwert
- 6 In Nacht und Feigheit donnerlaut,
- 7 Dem Volk die freie Tat gelehrt,
- 8 Dem Geist die feste Burg gebaut!
- 9 Du Sporn der Jugend, Quell der Kraft,
- 10 Elektrisch Willensbad der Zeit,
- 11 Wie brauste deine Leidenschaft
- 12 Durch Wüsten der Gewöhnlichkeit!
- 13 Charakterobelisk im Sand
- 14 Und Schlamm der Schneckenkriecherei,
- 15 Darauf in heiligen Lettern stand:
- 16 »erzieh dich selbst! Sei deutsch: sei frei!«
- 17 Und jede Letter Lebenshauch
- 18 Und jedes Wort der Schande Tod –
- 19 In dieser Tage Dunst und Rauch
- 20 O Fichte, Fichte tut uns not.

(Textopus: Welch Feuer hat in dir geglüht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66812>)